

Beilage zu Nr. 272 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 21. November 1861.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem gegenwärtig eingetretenen Frostwetter bringe ich die Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. November 1835 hiermit in Erinnerung, wonach das Eis tiefer oder gefährlicher Gewässer nicht eher betreten werden darf, bevor nicht von der Ortspolizeibehörde die Tragbarkeit des Eises festgestellt und der Zeitpunkt, von wo ab, sowie die Stellen, wo es betreten werden darf, bestimmt und öffentlich bekannt gemacht worden.

Uebertretungen dieser Verordnung sollen mit einer Geldstrafe von 10 *Sgr.* bis 2 *Rz.* geahndet werden.
Halle, den 19. November 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
(gez.) v. Vosk.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 450 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger königlichen Strafanstalt pro 1862 sollen

Montag den 25. November cr. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäfts-Locale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung königlicher Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Partie Lumpen, altes Eisen, Knochen, an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 13. November 1861.

Der Director der königl. Strafanstalt.
v. Mohr.

Solaröl,

bestes hellbrennendes, bei

N. Hübner, Schmeerstraße Nr. 13.

Leere Weinflaschen kauft **J. Kramm**.

**Große Ital. Maronen à Pfd.
5 Sgr., 7 Pfd. für 1 Thlr.;
ächte Zeltower Rübchen;**

Magdeburger Sauerkohl
mit Borsdorfer Äpfeln empfiehlt

J. Kramm.

Billiger Fuß wird gefertigt Steg Nr. 17.

Die bisher an den Gutsbesitzer **Köcke**, den Kohlgärtner **Köcke**, den Strohschneider **Vor-**
mann, den Fleischermeister **Brömme**, den Viehhalter **Boenicko**, den Kohlgärtner **Wär** und den Fuhrmann **Mohr** verpachtet gewesen 11 Ackerparzellen auf dem den Francke'schen Stiftungen gehörigen Feldplane am Kesseltraine, jede circa 2—4 Morgen messend,

der jetzt an den Schriftseher **Matte** verpachtet gewesene Feldplan entlang der **Gärtner'schen** Fabrik von 156 □ Ruthen, und

die jetzt an den Kohlgärtner **Knoche** verpachtet gewesenen Planstücke in Wörmlicher Flur, namentlich

ein Planstück in der Aue, jetzt Wiese, von 5 Morgen 142 □ Ruthen, und

ein Wiesenplan in den Wiesen von 1 Morgen 146 □ Ruthen,

sollen vom 1. October 1862 ab anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Es steht dazu

den 29. November Vormitt. 9 Uhr

Termin in unserer Haupt-Expedition an, wofelbst auch die Bedingungen zuvor eingesehen werden können.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Etwas Ausgez. von **Rhein. Wallnüssen** diesjähriger Erndte erhielt soeben die erste Sendung, und empfehle im Ganzen und Einzelu billigt

Aug. Apelt.

Sehr süßes **Pflaumenmus**, à *tl.* 2 *Sgr.*
bei **Aug. Apelt,**

gr. Ulrichs- und Steinstr.-Ecke.

Einen vorzüglichen Schoppen Mosel 59er à 4 *Sgr.*, sowie eine feine Flasche Magdeb. Weißbier à 2 *Sgr.*, empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes

Fr. Bander mann, H. Sandberg Nr. 6.

Einen sehr schönen antik. **Rococo-schrank** verkauft
Dachritzgasse Nr. 13.

Ein kleiner Puppen- und Spielschrank nebst einer Partie Verschaalbretter, Latten und Thorweg zu verkaufen
Dachritzgasse Nr. 13.

Ein Hausknecht

wird sofort verlangt Leipziger Straße Nr. 109.



Bei den am 19. November stattgefundenen Wahlmänner-Wahlen wurden zu Wahlmännern erwählt:

Wahl- bez. Nr.	Von der 1. Abtheil. die Herren:	Von der 2. Abtheil. die Herren:	Von der 3. Abtheil. die Herren:	Bemerkungen.
1.	Banquier Barnitson. Fabrikant L. Jenzsch.	Eisenhändler Schröder. Rentier Schelling.	Goldarbeiter Gsäffer sen. Kendant Schweizer.	Es wurden über- haupt abgege- ben und zwar in den Abtheil. I: 125 = II: 378 = III: 2470 Im Ganzen 2973 Stimmen. Die Anzahl sämt- licher Urwähler hiesiger Stadt be- trag nach den fest- gestellten Listen: 6911. Davon gehören zur Abtheil. I: 169 = II: 586. = III: 6156. Es haben sonach hierorts 0,43 der Wahlberechtigten, also etwas mehr als $\frac{3}{7}$, von ih- rem Wahlrechte Gebrauch gem.
2.	Dr. Beeck. Commissionsrath Wagener.	Kaufmann Reußner. Pianofortefbr. Honigmann.	Maler Grelcke. Leistenmacher Heerdegen.	
3.	Kaufmann Eichler. Justizrath Schede.	Kaufmann Räumann. Lederhändler Friedrich.	Buchdruckereibes. Plöz jun. Schneiderm. Prosniewsky.	
4.	Justizrath Gödecke. Deconom Kirchner.	Buchbindermeister Bürger. Kaufmann Ruffer.	Fabrikant Demuth. Tischlermeister Kohlig.	
5.	Justizrath Fritsch. Kaufmann Bertram.	Rechtsanwalt Fiebiger. Tischlermeister Jäke.	Leihbibliothekar Wolff. Buchbinderstr. C. Krause.	
6.	Braueigner Rauchfuß. Wagenfabrikant Rathe.	Kaufmann Hänert. Kaufmann Kade.	Schirmfabrikant Spieß. Conditor Feldmann.	
7.	Professor Dr. Krahmer. Braueigner Barth.	Deconom Thiele. Dr. Hüllmann.	Kaufmann Hensel. Nagelschmidt Meye.	
8.	Kaufmann Fänger. Buchhändler Schmidt.	Oberlehrer Dr. Rasemann. Seilermeister Döbel.	Fleischermeister Schliack. Drechslermeister Ritter.	
9.	Professor Dr. Dähne. Dr. Stephan.	Deconom A. Preßler. Seilermeister Weber.	Glasermstr. C. W. Krause. Rechnungs-rath Stephan.	
10.	Fabrikant Jöse. Kaufmann Grohmann.	Kaufmann C. Steckner. Schuhmacherm. C. Schaal.	Sattlermstr. C. Winkler. Buchbinderstr. W. Hesse.	
11.	Gastwirth Mente. Rentier Simon.	Nagelschmiedemstr. Lorenz. Kleiderhändler Urban.	Schmiedemeister Senff. Goldarbeiter Gsäffer jun.	
12.	Kaufmann Polig.	Kaufmann Keil.	Seilermeister Krause.	
13.	Rentier Hollstein. Kaufmann Rathke.	Tischlermstr. Weiland sen. Deconom Schäfer.	Sattlermeister Pischke. Zimmerpolir Gräbner.	
14.	Fabrikant Runge sen.	Maurermeister Trappe.	Mechanicus Nießchmann.	
15.	Professor Dr. Ulrici. Dr. Rohlmann.	Klempnermeister Pommer. Kaufmann Hille.	Deconom Nießchmann. Gastgeber Gruneberg.	
16.	Buchhändler Fricke. Graf v. Kielmannsegge.	Fleischermstr. Burgmann. Mechanicus Marx.	Professor Guericke. Maurermeister Korn.	
17.	Professor Heine. Oberamtmann Rüttich.	Professor Dr. Ham. Stadtältester Wagner.	Kunstgärtner Wolshagen. Kaufmann Richter.	
18.	Pastor a. D. Zübel. Kaufmann Kiltan.	Kaufmann Teuscher. Kaufmann Zörn.	Kaufmann Pfaffe. Kreisrichter von Landwüst.	
19.	Stadtrath Kummel. Kaufmann Krammisch.	Staatsanwalt Dütschke. Fabrikant Haller.	Schmiedemeister Küpp. Sattlermstr. Herrmann sen.	
20.	Dr. Wiegand. Justizrath Hellfeld.	Condirector Dr. Gastein. Kunstgärtner Röder.	Schmiedemeister Wiedlich. Stärkefabr. F. W. Nebert.	
21.	Zimmermeister Helm sen. Zimmermeister Scharre.	Commerzienrath Jacob. Glasermeister Brandt.	Mechanicus Kleemann. Factor Walter.	
22.	Stärkefabrikant A. Nebert. Stärkefabrikant Schmidt.	Dr. Schadeberg. Stärkefabrikant Grohmann.	Schriftseker Schlippe. Zieler Sommer.	
23.	Ziegeldeckermeister Heine. Bäckermeister Zinzly.	Fischermeister J. Glisch. Oberlehrer Nagel.	Fischermeister C. Wiesle. Fischermeister A. Schräpler.	
24.	Braueigner F. W. Preßler. Stärkefabrikant C. Luge.	Restaurateur Winkelmann. Steinhauermeister Merkel.	Sattlermeister Kösemik. Tischlermstr. Schönmann.	
25.	Kaufmann Schöber. Zimmermeister Wagner.	Kaufmann Klinkhardt. Ziegeleipächter Lösche.	Mühlenbesitzer Küstner. Horndrechslerm. Rudolph.	
Milit.- Bezirk.	Hauptm. v. Kayserling II.	Oberst v. Jamory. Hauptmann Harbus.	Oberstlieut. v. Cramer.	

Nur 1 Thaler Pr. Cour.

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 12. und 13. December stattfindenden Ziehung der großen

Strausschweiger Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit **16,000** Gewinne enthält; worunter solche von: ev. Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000.** — (Ganze Loose kosten 4 Thlr. und halbe 2 Thlr.) Die Gewinne werden baar in Vereinsflber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an **Stirn & Greim in Frankfurt a/M.**

Ueber die Loose der Staats-Gewinne-Verloosung, deren Ziehung am **20. u. 21. Nov.** in Frankfurt stattfindet, welche von anderer Seite in diesen Blättern zu variirenden Preisen als 3 Thlr. resp. 1 Thlr. 15 Sgr. und 20 Sgr. zc. dem resp. Publikum offerirt werden, geben wir ebenfalls gerne **gratis u. franco** jede zu wünschende Auskunft und namentlich über den **reellen** Preis derselben.

Die englische oder die französische Sprache erlernt man leicht und gründlich durch die als vorzüglich anerkannte briefliche Lehrmethode der Herren D. H. Lehmann und L. Lehmann, Prof. de lang. franç. et angl. Bücher und Vorkenntnisse sind zu diesem Unterricht nicht erforderlich. — Der Cursus dauert 9 Monate. Das Honorar beträgt pro Woche $2\frac{1}{2}$ Sgr. und wird für 3 Monate entrichtet. Jeder Theilnehmer erhält wöchentlich einen gedruckten Unterrichtsbrief, 16 Seiten gr. Octav-Format, franco zugesandt.

Damit sich aber Jedermann von der Vortrefflichkeit dieser Lehrmethode vorher überzeugen kann, so sind wir gern bereit, den ersten Unterrichtsbrief nach allen Orten gratis und franco zu übersenden.

Meldungen etc. wolle man franco gelangen lassen an die

Selbstverlags-Expedition der Sprech- und Schreibschule für englische u. französ. Sprache. Berlin, Alexandrinenstrasse 108.

Guten Sauerkohl sowie feinkochende Hülsenfrüchte empfiehlt Kannische Straße und neue Promenaden-Gäße im Keller.

Die beste Altzarin- und schwarze Stahlfeder-Tinte, sowie rothe und blaue **Carmintinte** im enal. Stahlfederladen Kannische Straße Nr. 9.

Knochen, Lumpen, Kupfer, Messing u. s. w., reine Tuchschnitten kauft zum höchsten Preis **Reineke**, Brunoswarte Nr. 15.

Alle Arten Haararbeiten, als Armbänder, Ketten u. dergl. werden sauber angefertigt von **J. Willig** in Neuschönfeld bei Leipzig (auf kurze Zeit jetzt hier anwesend).

Bestellungen werden angenommen bei **G. Kohlig**, Leipziger Straße Nr. 92.

Schuhmacher, welche Filzschuhe machen können, werden gesucht gr. Klausstraße Nr. 34, bei

Gd. Teutschbein.

Frauenarbeit in und außer dem Hause wird angenommen; auch kann ein Kind an Brust u. in Pflege genommen werden gr. Brauhausg. 15, im Hofe 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. December oder Januar einen guten Dienst. Zu erfragen Kellnergasse Nr. 5.

Ein tüchtiges, brauchbares Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Januar gesucht Magdeburger Chaussee 5 von Frau Professorin **Vott.**

Ein Mädchen von gesezten Jahren wird für Küche und Haus zum sofortigen Antritt gesucht große Ulrichsstraße Nr. 14.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. Januar gesucht gr. Steinstraße Nr. 68.

Es wird in einer gesunden Lage und in einer gebildeten Familie ein ruhig gelegenes anständiges möbl. Zimmer nebst Schlafcab. zum 1. Dec. zu mietzen gesucht. Vers. Adr. sub C. T. f. d. Exp.

Es wird von zwei ruhigen Miethern, pünktlichen Zahlern, eine Wohnung von zwei **warmen** St., K. u. K. oder 1 St., K. und K. sogleich oder zu Neujahr gesucht. Das Nähere bei **Mrs. Frick**, Geiststraße Nr. 50.

Wiederverkäufern empfehle Schreibbücher und Schreibmaterial, sowie Zuschaffen, Toiletten und Arbeitskasten, Notizbücher, bunte Papiere, sowie eine Parthie zurückgesetzter Waaren, die sich für Weihnachtverkäufe eignen.

Aug. Weddy, Leipziger Straße Nr. 6.

Gummischuhe werden dauerhaft rep. bei Ost, Schuhmachermstr., Glauch. Kirche 7.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei Ost, Schuhmachermstr., Glauch. Kirche 7.

Eine Wohnung von 40—50 *R.* jährlicher Miete wird von einer stillen Familie sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zwei einzelne Leute suchen zum 1. Januar eine kleine Wohnung. Zu erfragen Hospitalplatz 2.

Eine Marktbude mit Waarenkasten steht von jetzt ab zu vermieten Bärgeasse Nr. 11.

Wohnungs-Anzeige.

Merseburger Chaussee Nr. 6 ist eine möblirte Wohnung zum 1. December zu vermieten.

Ein Parterre-Logis ist zu Neujahr zu beziehen große Steinstraße Nr. 23.

Eine freundlich möblirte Stube nebst Kammer steht an einen oder zwei einzelne Herren **sofort** zu vermieten und zu beziehen

alte Promenade und Scharrenstraße Nr. 6.

Rl. Stube mit 2 Betten alte Promenade Nr. 4.

Eine freundlich möblirte Stube sogleich zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 1.

1 möbl. Stube sogl. zu bez. gr. Klausstraße Nr. 38.

2 Schlafstellen offen Brüderstraße Nr. 4.

Anst. Schlafstellen gr. Wallstr. 15 durchs Haus part.

Rl. Stube m. 2 Betten z. verm. Spiegelg. 11.

Eine Gans zugelaufen Schmeerstraße 30.

Einen Tuchmantel gefunden. Gegen Insertionsgebühren abzuholen bei **C. N. Flemming.**

Kaffeelöffel gef. Abzug. Franckenspl. 7, 2 Tr.

Eine Gans ist entlaufen und gegen Belohnung abzugeben hoher Krämer Nr. 1, 2 Treppen.

Ein länglich brauner Pelzfragen mit grauseidenem Unterfutter ist vor ungefähr 8 Tagen vor dem Leipziger Thor bis Leipzigerstraße verloren gegangen. Wiederbringer erhält Belohnung

Leipzigerstraße Nr. 76.

Ein dunkler Pelzfragen mit rothem Futter verloren. Gegen Belohnung abzugeben

große Ulrichsstraße Nr. 41.

Verloren wurde Dienstag Vormittag vom Bahnhofe bis nach dem Markte ein goldener Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhof Nr. 2.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein graues Portemonnaie mit 7 *R.* Kassenanweisungen ist von einem armen Dienstmädchen in der großen Ulrichsstraße verloren worden. Man bittet es gegen eine gute Belohnung Weidenplan Nr. 2 b, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Ein Dienstbuch verl. Abzug. Geistthor Nr. 3.

Am Sonntag e. graues Umschlagetuch mit lilafarbener Kante aus Versehen mitgenommen im **Odeum**. Bitte gefälligst daselbst zurückzugeben.

Ein gelbseid. Taschentuch verl. Ober-Leipzg. Str., abzugeben Rannische Straße Nr. 20, parterre.

Eine Kinder-Pellerine mit rothseidenem Futter verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Rannische Str. Nr. 14 bei

Puppendorf.

Pelzfragen verl., abzug. kl. Ulrichsstr. 7 part.

Einen Pelzfragen vom kl. Schlamm bis gr. Steinstraße 9 verloren, abzugeben gr. Steinstr. 9.

Wenn diese rohen Reden und Skandal im 1. Stock der drei Könige sich noch einmal wiederholen sollten, so werden mehrere Nachbarn daselbst sich von der Behörde Ruhe zu verschaffen wissen.

Stadtverordneten-Wahl.

Die wahlberechtigten Bürger werden zu einer Besprechung im **Stadtschießgraben Donnerstag, den 21. Nov. Abends 8 Uhr** eingeladen. Halle, den 19. November 1861.

Gödecke.

Heute Donnerstag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Wurstfest** im **Bürgergarten.**

D i e m i t t.

Den geehrten Gästen zur Nachricht, daß das Vergnügen bei Herrn **Rauchfuß** heute **Mittwoch** Nachmittag **3 Uhr** beginnt, und Abends in Zwischenpausen der Tänze durch ein ausgezeichnetes **Gesang-Quartett** verherrlicht wird.

Der Vorstand.